

DEUTSCHE FACHGESELLSCHAFT



für **REISEMEDIZIN** e.V.  
German Society for Travel Medicine

---

Hansaallee 299, 40549 Düsseldorf  
Tel.: 0211/5202581 Fax: 0211/5202583  
E-Mail: [info@fachgesellschaft-reisemedizin.de](mailto:info@fachgesellschaft-reisemedizin.de)  
[www.fachgesellschaft-reisemedizin.de](http://www.fachgesellschaft-reisemedizin.de)

## Liebe Mitglieder der DFR, sehr geehrte Damen und Herren,

das neue Jahr ist noch recht jung – ich hoffe, Sie haben es gut angefangen und Ihre reisemedizinische Tätigkeit erfolgreich weitergeführt. Wir müssen unsere Anstrengungen um eine qualitätsgesicherte Gesundheitsberatung und Versorgung zu allen Aspekten der Reisemedizin fortsetzen. Alle Ärzte und Apotheker haben dabei eine persönliche Verantwortung und Verpflichtung, sich fachlich auf dem aktuellen Wissensstand zu halten. Kürzlich sprach mich ein hoher und in der Öffentlichkeit präserter Regierungsvertreter auf seine Erfahrung an: Er sei bezüglich der Malaria- prophylaxe für den Nordwesten Thailands auf ein Chemoprophylaktikum verwiesen worden, das vor Ort wegen Resistenzen schon seit längerem nicht mehr eingesetzt werde. Ohne Kenntnis der konkreten Beratungssituation verbot ich mir jeden Kommentar, gebe aber die klare Aussage meines Gesprächspartners weiter: Wir brauchen – für jeden erreichbar – reisemedizinisch fortgebildete Ärztinnen und Ärzte, auf deren Rat wir uns verlassen können!

### Nun einige aktuelle Informationen

- Auf diesen Seiten finden Sie einen Aufruf von Ute Lambertz, niedergelassene Fachärztin für Allgemeinmedizin, die sich seit Jahren im Fachausschuss ‚Qualitätsmanagement in der reisemedizinischen Beratung‘ engagiert. Frau Lambertz bittet um rege Beteiligung aller, die ihren Aufruf lesen, an einer Fragebogenaktion zu Freiwilligendiensten und ähnlichen sozialen Einsätzen im Ausland.
- Ulrich Klinsing hat erneut eine Exkursion nach Ecuador organisieren können. Bitte beachten Sie seinen aktuellen Hinweis in diesem Heft; es sind noch Plätze frei!
- Die Themen zum NECTM-Kongress 2014 in Bergen stehen nun fest. Sie können die inhaltlichen Schwerpunkte unter [www.nectm.com](http://www.nectm.com) nachlesen und dort auch ein Poster anmelden.
- Unter dem Leitgedanken ‚Impfen – eine gesamtgesellschaftliche Verantwortung‘ findet am 15./16. Mai 2013 in München die 3. Nationale Impfkongferenz statt. Über [www.nationale-impfkongferenz.de](http://www.nationale-impfkongferenz.de)

können Sie das vorläufige Programm einsehen und sich registrieren lassen. Aspekte der Reisemedizin sind am ersten Tag in einer Session ebenfalls vertreten.

- Die Zusammenarbeit der DFR mit der Apollon-Hochschule in Bremen hat Früchte getragen (s.a. **FTR** 3/2012, S. 137). Vor wenigen Wochen wurden 4 Studienhandbücher an die Studierenden der Fachrichtung ‚Bachelor-Studiengang Gesundheitstourismus‘ ausgegeben. Die Themenhefte umfassen:
  - Reisemedizinisch relevante Infektionskrankheiten und deren Prävention (Wallacher, Ries)
  - Häufige und chronische nicht übertragbare Krankheiten (Schmolz)
  - Reisende mit besonderem Beratungsbedarf (Schmolz)
  - Länder- und aktivitätsspezifische Gesundheitsrisiken (Nagler, Klinsing)
- Mitglieder des Fachausschusses ‚Öffentlicher Gesundheitsdienst‘ werden, unterstützt vom Fachausschuss ‚Qualitätsmanagement in der reisemedizinischen Beratung‘, in diesem Jahr eintägige zentrale Fortbildungsveranstaltungen zur Initiierung/Gründung eines Qualitätszirkels anbieten. Adressaten sind insbesondere, aber nicht ausschließlich, diejenigen Gesundheitsämter, die in einer Umfrage 2010/2011 Interesse bekundet hatten. Vorgesehen als Veranstaltungsorte sind München, Stuttgart, Nürnberg, Bad Neuenahr, Hannover, Leipzig, Berlin und eventuell Stralsund. Die Veranstaltungstermine werden noch bekannt gemacht.
- Die Homepage der DFR wird gerade völlig neu bearbeitet – das nächste Mal mehr darüber!

Schließlich darf ich Sie noch auf unsere Jahrestagung 2013 am 20./21. September in Bonn hinweisen. Erfahrungsgemäß müssen Kongresstermine, die einen Wochentag einbeziehen, möglichst bald und konkret bekannt gemacht werden. Wir tagen im Hilton-Hotel, das uns akzeptable Konditionen eingeräumt hat. Wie immer, dürfen wir uns auf ein schönes Rahmenprogramm freuen. Mit herzlichen Grüßen Ihr Günter Schmolz



*Günter Schmolz*  
Prof. Dr. Günter Schmolz  
Stuttgart

## Beratung von Teilnehmern an Freiwilligendiensten

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den reisemedizinischen Konsultationen tauchen häufiger sehr komplexe Anfragen auf. Ein großes Thema ist die Beratung der Teilnehmer an Freiwilligendiensten und ähnlich orientierter Reisenden.

Diese Thematik gestaltet sich zunehmend aufwendiger und langwieriger, da die zu Beratenden oft sehr jung und unerfahren sind. Im Gegensatz dazu ist die von ihnen gewählte Destination häufig mit vielfältigen Problemen (z. B. politisch, sozial, kulturell, kriminell) behaftet.

Unter Federführung von Ute Lambertz wurde im Fachausschuss ‚Qualitätsmanagement Reisemedizin‘ der Deutschen Fachgesellschaft für Reisemedizin DFR ([www.fachgesellschaft-reisemedizin.de](http://www.fachgesellschaft-reisemedizin.de)) ein Fragebogen erstellt, den ich Ihnen gerne vorstellen möchte. Die Befragung soll bei allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die einen freiwilligen Dienst im Ausland anstreben, durchgeführt werden.

Der Fragebogen hat 2 Teile: Der erste Teil bezieht sich auf Art und Inhalt der Vorbereitung. Der zweite Teil soll nach der Rückkehr die Erfahrungen vor Ort erheben und mit der Vorbereitung abgleichen. Aus dem Ergebnis könnten sich Empfehlungen für eine optimierte und standardisierte Vorbereitung ergeben, die auch veröffentlicht werden sollen.

Wichtig ist, dass diese beiden Teile des Fragebogens von den Freiwilligen selbst ausgefüllt werden sollen. Sie haben damit keine Arbeit.

Erst wenn eine große Beteiligung durch die Rückläufe erfolgt, kann eine aussagekräftige Analyse erstellt werden.

Der Fragebogen kann auf der Homepage der DFR abgerufen und elektronisch vom Freiwilligen ausgefüllt werden.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen zur Verfügung: [UL-dfr@web.de](mailto:UL-dfr@web.de)

Ich hoffe auf Ihre kollegiale Unterstützung.  
Ute Lambertz

## Reisemedizinische Studienexkursionen

## Noch wenige Plätze nach Ecuador frei



Die Deutsche Fachgesellschaft für Reisemedizin setzt die Reihe ihrer Studienexkursionen aufgrund der ausgesprochen positiven Resonanz auf die bisher inzwischen 10 Exkursionen nach Indien und Ecuador auch weiterhin fort.

Die nächste reisemedizinische Ecuadorexkursion findet vom 15. bis 28. Juni 2013 statt. In Abänderung der bisherigen Organisationsform erfolgt die Anreise nach Ecuador in Eigenregie und kann daher



zeitlich frei gestaltet werden. Allgemeine Informationen zu unseren Exkursionen und das wissenschaftliche Programm finden Sie auf unserer Internetseite, [www.fachgesellschaft-reisemedizin.de](http://www.fachgesellschaft-reisemedizin.de)

Es sind noch 2 Plätze frei. Bitte wenden Sie sich – wenn Sie Interesse haben – umgehend an unsere Geschäftsstelle.

Ihr  
Ulrich Klinsing